



## Newsletter (1)

Januar 2021

### SPOT<sup>nat</sup> – Kurzer Jahresrückblick und Ausblick

Das Jahr 2020 war für uns alle ein ereignisreiches und intensives Jahr. Auch die SPOT<sup>nat</sup>-Studie blieb von den Turbulenzen nicht verschont: Anfang des Jahres, kurz nachdem die ersten SPOT<sup>nat</sup>-Studieneinladungen die Spitex-Organisationen erreichten, wurde die Studie aufgrund der COVID-19-Pandemie für einige Monate "auf Eis" gelegt, um die Spitex-Organisationen nicht zusätzlich zu belasten.

Trotz der Unsicherheiten und Belastungen durch COVID-19 haben sich zurzeit 102 Spitex-Organisationen, aus über 20 Kantonen dazu entschlossen, an der Studie teilzunehmen. Gesamthaft werden über 4000 Spitex-Mitarbeitende und über 4000 Klienten/innen und deren Angehörige befragt. Das SPOT<sup>nat</sup>-Team hat Mitte Dezember damit begonnen, die ersten Fragebogen an die teilnehmenden Spitex-Organisationen zu versenden.

Obwohl der Start der Datenerhebung auf Januar 2021 verschoben wurde, bleibt das Ziel der SPOT<sup>nat</sup>-Studie unverändert – zum ersten Mal werden in der Schweizer Spitex nationale Daten zu den Themen Koordination und Versorgungsqualität sowie Personalergebnisse erhoben. Dazu befragt SPOT<sup>nat</sup> sowohl Spitex-Mitarbeitende als auch Klienten/innen und Angehörige. Der Abschluss der schweizweiten Datenerhebung ist für Ende Juni 21 geplant.



Die SPOT<sup>nat</sup>-Fragebogen  
(von hinten nach vorne: Angehörigen-, Klienten-, Personal-, Betriebsfragebogen)

Mehr zur SPOT<sup>nat</sup>-Studie finden Sie auf unsere Webseite: <https://spotnat.nursing.unibas.ch>

Haben Sie Fragen zur Studie oder möchten Sie wissen, ob eine Teilnahme noch möglich ist?

Schreiben Sie uns: [spot-nursing@unibas.ch](mailto:spot-nursing@unibas.ch)

oder rufen Sie uns an: +41 (0)76 511 77 68 (jeweils dienstags von 9-12 Uhr und donnerstags von 14-16 Uhr).

Mit freundlichen Grüßen

Nathalie Möckli  
Projektleitung SPOT<sup>nat</sup>-Studie

Dr. Franziska Zúñiga  
Studienleitung SPOT<sup>nat</sup>-Studie